

GEMEINDE HÜRTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 423a

ERSTAUFGABE
GEMARKUNG: KENDENICH
FLUR: P MASSTAB 1:500

GEBÄUDEBESTAND	
	WOHN-GEBAUDE
	WIRTSCHAFTS-GEBAUDE
	ÖFFENTL. GEBAUDE
	HAUSNUMMER

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN	
	FLURGRENZE
	FLURSTOCKGRENZE
	GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
	NUTZUNGSGRENZE
	PARZELLIERUNGS-VORSCHLAG
	BAULINIE
	BAUGRENZE
	GRENZE DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
	FLÄCHENBEGRENZUNG DER GEMEINSCHAFTS-ANLAGEN FÜR GARAGENVORPLATZ

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFLÄCHEN	
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	EISENBAHN
	FLÄCHE MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU GUNSTEN DER GEMEINDE HÜRTH (FEUERWEHRLINIE)
	VERSORGUNGSFLÄCHE
	FLÄCHE FÜR STELLPLATZ U. GARAGEN
	GEMEINBEDARFS-FLÄCHE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHE MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU GUNSTEN DER GEMEINDE HÜRTH (FEUERWEHRLINIE)
	VOR-GARTENFLÄCHE
	STUFENANLAGE

VERKEHRS-, VERSORGUNGSANLAGEN		HÖHEN ÜBER NN	
	TRAFOSTATION		OK ERDSCHLOSSBODEN (VORHANDEN)
	WASSERLEITUNG		OK VERKEHRSFLÄCHE
	ABWASSERLEITUNG		OK STÜTZ-, SICHTSCHUTZ- ODER SCHALLSCHUTZWAND
			5,79m HÖHENLAGE (VORHANDEN)
			0,0m OBERKANTE WEITERE SIGNATUREN DIN 18702 UND KATASTERSCHRIFTEN

BAUGEBIET		HOCHST ZULÄSSIGE GESCHOSSZAHL	
	OFFENE BAUWEISE		REINES WOHN-G.
	GESCHLOSSENE BAUWEISE		ALGEMEINES WOHN-G.
	DURCHL. NUMMIERUNG DER HAUSEINHEITEN		DORFGEBIET
	MAUER ALS GEMEINSCHAFTSANLAGE		MISCHGEBIET
	MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL		KERNGEBIET
	MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL		GEWERBE-GEBIET
	MAX. BAUMASSEZAHL		INDUSTRIE-GEBIET
			GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ
			GEMEINSCHAFTSANLAGE FÜR MÜLLBEHÄLT.
			GEMEINSCHAFTSANLAGE FÜR GEMEIN-SCHAFTSANTENNE
			GARAGE-N-BW-STELL-PLATZARTEN

PLANUNTERLAGE	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	SATZUNGSBESCHLUSS
Die vorl. Plangrundlage ist ... eine Ablichtung / Aneinanderreihung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1964 ... im Maßstab 1:500 durch ... erstellt worden. ... Neuverm. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsverm. (z. B. Gebäude). Die vorl. Plangrundlage wurde ... bearbeitet, nach dem Entwurf: Fortl. Messung 1965 FA III - nach einer Teilgenauigkeit - und unter Verw. von Fortl. Verm. (Neuverm.) - nach einer Teilgenauigkeit, gem. Erg. Best. und Verm. ... Die Genauigkeit entspricht dem gegenwärtigen Zustand. Köln, den 9. April 1969 Tellen Kreisvermessungsdirektor	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 23. 12. 1972 ... aufgestellt worden. Hürth-Hermsheim, den 23. 12. 1972 Der Bürgermeister Hürth	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Hürth am 29. 12. 1972 ... beschlossen worden. Hürth-Hermsheim, den 29. 12. 1972 Der Bürgermeister Hürth
	ENTWURFSBEARBEITUNG H. HERMELIUS, 15. Mai 1974 DIPL. ING. J. GROSSE-BOES, ARCH. BDA Köln, den 9. April 1969 Tellen Kreisvermessungsdirektor	GENEHMIGUNG Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügen vom 13. 4. 1972 ... genehmigt worden. Köln, den 13. 4. 1972 Der Regierungspräsident Hürth
KATASTERSCHWEIS Der Bauplan stimmt mit dem amtlichen Kataster überein. Köln, den 24. April 1969 Tellen Kreisvermessungsdirektor	OFFENLEGUNG Dieser Plan ist ... entsprechend dem Offenlegungsschluß des Rates der Gemeinde Hürth vom 23. 12. 1972 ... gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 23. 12. 1972 bis 5. 1. 1973 ... öffentlich ausgelegt. Hürth-Hermsheim, den 23. 12. 1972 Der Gemeindevorsteher Hürth	BEKANNTMACHUNG Die Bekanntmachung der Genehmigung des Bauplanes gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) ist am 28. 5. 1972 ... erfolgt. Hürth-Hermsheim, den 6. 6. 1972 Der Gemeindevorsteher Hürth
GEOM. VERLEGUNG Der Plan ist gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 19. 1. 1973 ... veröffentlicht. Köln, den 19. 1. 1973 Tellen Kreisvermessungsdirektor	 TEKSTZUG DES BEBAUUNGSPLANES <i>Zu diesem Plan gehört als Satzung noch ein Textteil</i>	

